TECH AGAINST VIOLENCE

JAHRES BERICHT 2020



VORWORT

Fälle häuslicher Gewalt haben sich in der Schweiz auf einem erschreckend hohen Niveau stabilisiert: alle 36 Minuten rückt die Polizei deswegen aus.

Mit dem Verein "Tech against Violence", den wir im Oktober 2020 gegründet haben, wollen wir Gewalt – insbesondere häusliche Gewalt – durch die Entwicklung und Anwendung von digitalen und technologischen Lösungen bekämpfen. Der Verein verantwortet Projekte wie "Stay Safe", ein Projekt zur Prävention von häuslicher Gewalt.

Ziel des Vereins ist die Verminderung von Gewalt in der Schweiz, sei dies häusliche, sexuelle oder sonstige Gewalt sowie Hassrede im Internet.

Mit unserem ersten Projekt "Stay Safe" wollen wir auf innovative Art und Weise Betroffene von häuslicher Gewalt unterstützen. Die Hürden, sich aktiv bei der Polizei oder einer Anlaufstelle zu melden, sind hoch. Das Stigma des Opfers verhindert, dass Betroffene sich früh Hilfe holen. Mit einer interaktiven Plattform und einer Web-App wollen wir Betroffene erreichen, die sich (noch) nicht bei klassischen Anlaufsstellen gemeldet haben oder melden konnten.

Die Idee zum Projekt ist während des Corona-Lockdowns entstanden, als die Gefahr eines Anstiegs von Gewalttaten im häuslichen Bereich drohte und wir die Betroffenen unterstützen wollten.

SOPHIE ACHERMANN

Co-Präsidentin Verein Tech against Violence



DAS PROJEKT "STAY SAFE"

Mithilfe einer Webplattform und WebApp (kostengünstigere Umsetzung als eigenständige App), sowie der Nutzung bestehender Daten soll häusliche Gewalt auf innovative Weise bekämpft werden.

Mit der WebApp soll interaktiv und unkompliziert aufgezeigt werden, was häusliche Gewalt ist, sowie wie und wo man sich Hilfe holen kann. Die App soll mit niederschwelligen Gamification-Elementen helfen, das Gefahren-potenzial der Tatperson klarer zu erkennen und personalisierte Informationen zu Hilfsangebote liefern.

In der App werden auch Rubriken für Angehörige von potenziellen und tatsächlichen Opfern von häuslicher Gewalt integriert, da diese oft früher Hilfe suchen. Mit der App soll auch eine einfache Dokumentation von Gewalt-taten möglich sein.

In einem passwortgeschützten Teil der App sollen Betroffene Zeitpunkt und Tat sowie mögliche Verletzungen notieren können. Zudem soll es möglich sein, Fotos, Audiodateien und Videos gesichert zu speichern. Dies kann wertvoll sein, falls eine Anzeige in Erwägung gezogen wird.

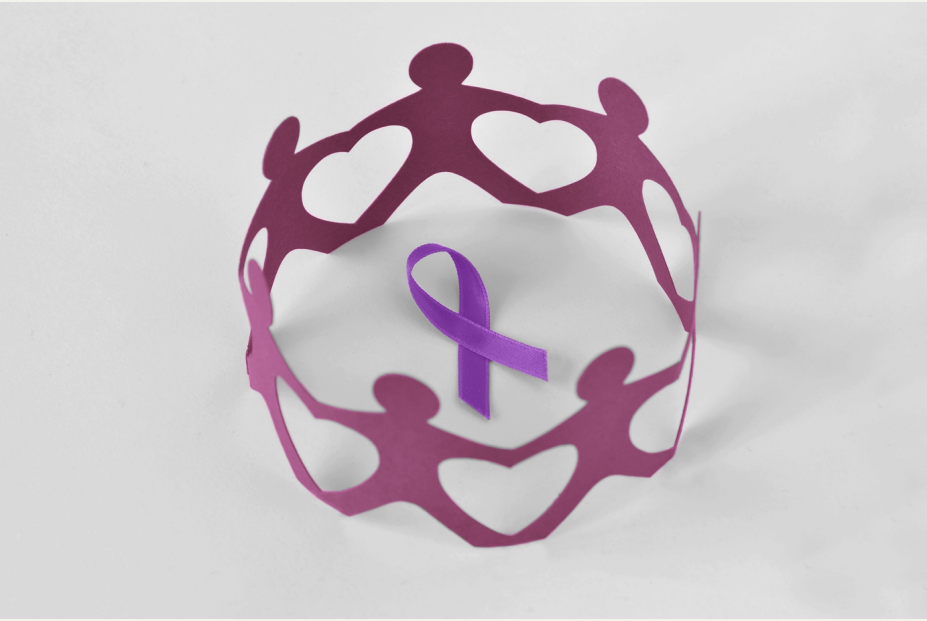
Nicht zuletzt kann es für die Betroffenen psychologisch hilfreich sein, einen Überblick über die Übergriffe zu haben, damit sie sich die Gefahr vergegenwärtigen können.

Die Lancierung von "Stay safe" ist auf 2022 geplant. Ein detaillierter Projektplan wird im ersten Halbjahr 2021 erstellt. Um für "Stay safe" zu arbeiten, wurden Simone Eymann und Jessica King per 1. Januar 2021 von Tech against Violence im Mandatsverhältnis angestellt. Hauptgeldgeberin für das Projekt ist Engagement Migros.

MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

An der Gründungsversammlung vom 13. Oktober 2020 wurde der Verein "Tech against Violence" gegründet und die Statuten festgelegt. Anwesend waren die an der Sitzung gewählten Co-Präsidentinnen Kathrin Bertschy und Sophie Achermann sowie Vereins-mitglieder Simone Eymann und Jessica King.

An der Sitzung wurde auch die aktuelle Lage besprochen: Die Stiftung "Engagement Migros" ist bereit, das Projekt "Stay Safe" zu einem grossen Teil finanziell zu unterstützen. Das Projekt soll als Beta-Version 2022 verfügbar sein und im Sommer 2023 lanciert werden.



JAHRES-RECHNUNG

Tech against Violence
Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.2020

	2020 in CHF	2020 in CHF
Einnahmen		
Einnahmen Verein	0.00	
Total Einnamen	0.00	**0.00**
Auslagen		
Direkter Aufwand stay safe	0.00	
Miete / Nebenkosten	0.00	
Telefon / Internet	0.00	
Büro- und Verwaltungskosten	0.00	
EDV	0.00	
Bankspesen	-35.00	
Abschreibungen	0.00	
Total Betriebsaufwand	-35.00	**-35.00**
REINVERLUST 2020		**-35.00**

TEAM

Vorstand

Kathrin Bertschy, Co-Präsidentin alliance F, Nationalrätin glp (BE)
Sophie Achermann, Geschäftsführerin alliance F

Vereinsmitglieder

Simone Eymann
Jessica King

IMPRESSUM

Tech against Violence
Länggassstrasse 10
3012 Bern